

Weihnachtsansprache von Tschechiens Präsident: „Es ist eine organisierte Invasion!“

Während hierzulande in der Weihnachtsbotschaft das übliche gutmenschliche Blabla abgesondert wird, beweisen unsere osteuropäischen Nachbarn wie gewohnt gesunden Menschenverstand. Der Präsident der tschechischen Republik, Milos Zeman, hat in seiner diesjährigen Weihnachtsansprache „Flüchtlinge“ mit einem Trojanischen Pferd verglichen. „Ich bin zutiefst überzeugt, dass das, womit wir es hier zu tun haben, keine spontane Fluchtbewegung ist, sondern eine organisierte Invasion“, so Zeman. Er sprach sich erneut dagegen aus, junge moslemische Männer in sein Land aufzunehmen. „Dieses Land ist unser Land, es ist nicht für alle da und kann auch nicht für alle da sein“, sagte er zum Abschluss seiner von mehreren TV-Sendern ausgestrahlten Ansprache (Video oben).